



Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 53107 Bonn

An alle interessierten Unternehmen

REFERAT Zb-ZVS
BEARBEITET VON Zentrale Vergabestelle
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn
TEL +49 (0)228 99 527-0
E-MAIL zentrale-vergabestelle@bmas.bund.de
INTERNET www.bmas.de

Bonn, 29. Januar 2026
AZ ZVS – 04812- 10/1

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages gem. § 17 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV)

zur Vergabe des Auftrages

„Ausschreibung einer INQA-Geschäftsstelle“

Anlagen (s.u. Ziffer 2)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) beabsichtigt, den vorstehend näher bezeichneten Auftrag zu vergeben.

Die mit Ihrem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen und Dokumente entnehmen Sie bitte der Übersicht in Dokument 13.

Die nachfolgenden Punkte sind bei der Erstellung eines Teilnahmeantrages zu beachten:

- 1) Stelle, bei der der Teilnahmeantrag einzureichen ist
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Referat Zb – Zentrale Vergabestelle
Rochusstraße 1
53123 Bonn

2) Zu diesem Anschreiben gehören die folgenden Unterlagen:

Paket 1)

Die folgenden Dokumente sind mit dem Teilnahmeantrag **nicht** zurückzugeben:

Dokument 2	Leistungsbeschreibung
Dokument 3	Anforderungen an die Leistungsfähigkeit und Fachkunde 1) für den Teilnehmer und 2) für die als Projektleitung vorgesehenen Personen (Die geforderten Nachweise sind formlos mit Eigenerklärungen darzustellen)

Paket 2)

Falls eine Bewerbergemeinschaft gebildet wird, ist das folgende Dokument **für jeden Teil der Bewerbergemeinschaft** mit Unterschrift einzureichen:

Dokument 4	Erklärung der Bewerbergemeinschaft
------------	------------------------------------

Paket 3)

Falls durch Eignungslleihe mittels Unterauftragnehmer/n die Eignung nachgewiesen wird, ist das folgende Dokument **für den betreffenden Unterauftragnehmer** mit Unterschrift einzureichen. Für Unterauftragnehmer, die nicht zur die Eignungslleihe herangezogen werden, braucht diese Erklärung nicht eingereicht werden:

Dokument 5	Erklärung zur Eignungslleihe bei Unterauftragnehmern
------------	------------------------------------------------------

Paket 4)

Die folgenden Dokumente sind vom Bewerber oder im Falle der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft für jeden Teil der Arbeitsgemeinschaft (für den Bewerber bzw. für jeden Teil einer Bewerbergemeinschaft und für **jeden** Unterauftragnehmer) mit der jeweiligen Unterschrift einzureichen:

Dokument 6	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
Dokument 7	Eigenerklärung Russland

Paket 5)

Die folgenden Dokumente 8-10 sind gem. § 41 Abs. 1 i.V.m. § 29 Abs. 1 VgV nur **nachrichtlich** den Vergabeunterlagen beigelegt, sie werden **erst im Fall einer Aufforderung zur Angebotsabgabe relevant**.

Dokument 8	Entwurf des Werkvertrages
Dokument 8 a	Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung
Dokument 9	Entwurf Bewertungsschema
Dokument 10	Entwurf Preisblatt

Paket 6)

Die folgenden Dokumente sind (teilweise mit Unterschrift/Signatur) des Bewerbers bzw. des bevollmächtigten Vertreters mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Dokument 11	Persönliche Angaben des Bewerbers Ohne Unterschrift/Signatur
Dokument 12	Erklärung zur Eignung des eingesetzten Personals (außer den als Projektleitung vorgesehenen Personen; siehe dazu Dokument 3) Ohne Unterschrift/Signatur
Dokument 13	Schlussblatt zur Einreichung des Teilnahmeantrages Mit Unterschrift/Signatur!

Jegliche Änderung an den vorstehend aufgeführten Dokumenten 2 bis 13 (außer den erforderlichen Eintragungen) ist unzulässig und führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages vom Vergabeverfahren.

- 3) Der Teilnahmeantrag muss alle gemäß den vorstehend aufgelisteten Dokumenten geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Er muss schriftlich erfolgen und rechtsverbindlich unterschrieben oder elektronisch signiert sein. Eventuell vorgenommene Änderungen und Berichtigungen der Teilnahmeunterlagen müssen zweifelsfrei erkennbar und lesbar sein.

Der Teilnahmeantrag kann vollständig und mit allen Anlagen ausschließlich elektronisch über die kostenfreie e-Vergabepattform des Bundes (www.evergabe-online.de) eingereicht werden.

- 4) Die Teilnahmefrist endet mit Ablauf des **2. März 2026, 23:59 Uhr**; maßgeblich für das Einhalten der Teilnahmefrist ist ausschließlich die fristgemäße elektronische Einreichung über die e-Vergabepattform des Bundes.

Bis zum Ablauf der Teilnahmefrist kann der Teilnahmeantrag in der unter Ziffer 3 genannten Form geändert, ergänzt oder zurückgezogen werden.

Teilnahmeanträge per E-Mail oder als Fax werden ausgeschlossen, da die erforderliche Geheimhaltung nicht gewährleistet ist. Das gilt auch dann, wenn die Übersendung per E-Mail oder als Fax nur zusätzlich zur elektronischen Einreichung erfolgt. Ebenso werden Teilnahmeanträge, die auf dem Postweg oder persönlich abgegeben werden nicht zum weiteren Verfahren zugelassen.

- 5) Der Auftrag wird ggf. gemäß § 17 Abs. 11 VgV, auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.
- 6) Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen zu begrenzen. Die Teilnehmer sind daher aufgefordert, mit dem Teilnahmeantrag eine kurze **Projektskizze als separates Dokument** zu der in der Leistungsbeschreibung umrissenen Leistung vorzulegen. Bitte beachten Sie im Übrigen die Ausführungen zur Projektskizze in der Bekanntmachung unter Eignungskriterien.
- 7) Zugang Vergabeportal
Mit der Registrierung auf der e-vergabe Plattform des Bundes verpflichtet sich der Bieter gegenüber dem Auftragnehmer das Nachrichtenpostfach für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen im laufenden Vergabeverfahren zu nutzen. Abweichende Mitteilungen/Informationen des Portalbetreibers sind unerheblich.

Nachrichtlich wird darauf hingewiesen, dass Nachprüfungsstelle bei behaupteten Verstößen gegen Vergabebestimmungen das Bundeskartellamt als Vergabekammer des Bundes, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, ist.

Soweit zur Erstellung des Teilnahmeantrages zusätzliche Auskünfte zu den Vergabeunterlagen oder zu diesem Anschreiben benötigt werden, sind diese rechtzeitig, spätestens aber 6 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform des Bundes anzufordern.

Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag